

Die Schließung der Universitätsfrage ist, wie aus Peru gesehen wird, in ein neues Stadium getreten. Am Montag fand die Schlusssitzung der Untersuchungs-Kommission statt, welche sich über die Zukunft der Perger Hochschule äußern sollte: Die österreichischen Professoren beanpruchten die Auflösung der Sistangan und Guayabas, die deutschen wiesen dieses Anliegen zurück, da dieselben für die bestehende Universität geeignet waren. Bezüglich der Inspektion beantragten die österreichischen Professoren, daß die Hörer der neuen Universität auch an den anderen hörsälen dürfen. Die deutschen Professoren stellten aber als Grundatz auf, daß sämmtliche Höher an jener Universität zu hören seien, an welcher die Immatrikulation erfolgte; nur in defensiven Abschneidungen bei der Verlust der andern Universität zu gestatten, da die theoretischen Staatslehrungen an der juristischen Fakultät in deutscher Sprache abgelegt werden müssen. In der deutschen Universität werden sämmtliche "Magisteren" in deutscher, an der österreichischen in österreichischer Sprache abgelegt.

Die jüngsten Nachrichten aus Oberösterreich laufen bezüglich der Haltung des dortigen Bauernvereine nicht sehr befriedigend. Nachdem das Linzer Bauern-Komitee die Vereinsschäden wiederholt ändern mußte, ist schließlich die Bildung des Bauernvereins von der Statthalterei in Linz geschafft worden. Daraus hat das Komitee sofort einen Auftrag an sämmtliche Oberösterreichische Bauern erlassen, in dem manche Stellen so lebhaft scheinen, daß sie die Wiener Blätter nicht wiederzugeben wagen. In dem Auftrag heißt es unter Anderem: "Oberösterreichische Bauern, Städte- und Ländereigentümer! Unsere Abgordneten im Reichsrat haben unser gegenwärtiges Elend jedesfalls mit verschuldet. Gischtet mir und nun in leichter Stunde zu einem gemeinsamen Bunde, lämpfen wir für unsre und unsrer Kinder Erden; werden wir uns von den beseitigten politischen Parteien ab und gehen wir daran, eine selbständige, nach allen Seiten unabhängige Bauernpartei zu bilden, die sich ausschließlich mit volkswirtschaftlichen Fragen beschäftigen soll. Die Grundsteuer-Reparatur findet nun bald ihren unheiligen Abschluß, nachdem der oberösterreichische Bauerahand tief geschrückt, ja an den Rand des Verderbens gebracht wird! Deshalb ist das Volksangebot heute mehr als je, den Bauern in das Gedächtnis zu rufen: „Bauer, will Dir fehlt?“ Welbet daher gleichzeitig Euren Beitrag zum Vereine an und kommt in großer Zahl am 19. d. nach Linz! —" Dieser Auftrag ist von den Bauernbefürwortern Leopold Gremmeler und Johann Riedmanner, Vater, unterzeichnet. Der Sohn des Letzteren, der bisherige Bauernmagistrat und Redakteur des "Linzer Sonntagsblattes", ist wegen seiner ministeriellen Schenkung seitens der Bauern von der weiteren Theilnahme an der Bewegung, wie wir bereits hervorgehoben, ausgefallen worden.

Die Pariser Presse beschäftigt sich mit der vor Kurzem stattgefundenen Unterredung zwischen Grevy und Gambetta, obwohl wenig Auskünfte über den Inhalt derselben verlautet. Es heißt, der Kommandeur habe sich dem Präsidenten der Republik gegenüber sehr nachgiebig erwiesen. Auch soll Gambetta gegen die Anklage protestiert haben, als erfuhr er die Dictatur und trug sich mit dem Blane, mittels eines Volksabstimmung Präsident der Republik zu werden. Hinzu kommt der äußeren Politik wird ein liberaleuston zwischen Grevy und Barthélémy Saint-Priest verschwunden. Ob Grevy durch die lebhaft entworfene Grinde Gambetta's zur Verteidigung bekehrt, bleibt abzuwarten. Grevy soll nach Pariser Dispatchen in dieser Hinsicht bei aller Häufigkeit sehr zurückhaltend gewesen sein. Dennoch versprochen hat der freudige Gambetta's von diesem Schritt, der jedoch sehr gewandt aufgeführt wurde, vielen Erfolg und auch einen Einfluß auf die Klärung der Stellung des Gouvernements zu der Pfaffenwahl. — Die "Aurore" meldet aus Algier: Die Verbündungen behufs Regelung der Dinge an der tunisischen Grenze sind fortgesetzt worden, weil der tunesische Delegierte nicht mit konsistenten Aktionen versehen zu sein vorgab. Das französische Commandement setzte seine Räuber nach Sidi-Harab al-Saïd, der freudige Verträge der französischen Verbündeten verlangt Entschädigungen und die Daten der verschiedenen aus französischen Händen unternommenen Raubzüge fest, deren häufige Wiederkehr die belästigende Weise an der algerisch-tunisischen Grenze beweist.

In Paris sind aus Süd-Amerika Privataufnahmen eingetroffen, denen zu folge der frühere Präsident von Peru, Pierola, der den Widerstand gegen Chile fortsetzen wollte, seines Amtes enthoben worden sei.

Die Transvaalfrage beschäftigt alle Gemüter in England. Eine Reihe Volkswahlversammlungen zu Gunsten der Unabhängigkeit des Transvaals sind in den Provinzen in Aussicht genommen. Vereinigte Unterhausmitglieder verschiedener Parteien sind zu einem lebhaften Ausdruck dafür zusammengetreten. Weit und mehr solzig im Volksbereich die Ansicht durch, daß die Boers einen ebenso berechtigten Kampf kämpfen wie einst die nordamerikanischen Unabhängigkeitskämpfer; und die Verbindung einer unendlich viel größere; denn die Ansiedlung in Transvaal ist ja keine englische, sondern eine holländisch-deutsche. Mit der ehrlichen Querstreiter, welche zur Bewirrung anzuwenden trachtet, bedroht Herr Parnell sich der Transvaal-Frage bei der Parlamentsberatung zu bemächtigen. Für seine Anhänger ist eben nicht die Liebe zur Freiheit, sondern die Hatz gegen England das Motiv. Doch anstatt Parnell's Führung zu folgen, gebieten englische Abgeordnete sich lieber mit einer Zulieferung an den Premier zu wenden. Es werden gegen Ende des Monats 20,000 Mann Engländer in Südafrika stehen. Sieht indessen Gladstone nicht genau zu, so mag er gleichzeitig über eine Empfehlung der liberalen Partei und einen noch weiter ausgedehnten Aufstand am Kap hoffen — was glänzender wäre als der kleine Turz in den Schweiz; denn für dieses Mal würde es sich um Sein oder Nichtsein handeln. Gladstone scheint dies bereits einzusehen, denn die Friedensverhandlungen mit den Boers scheinen eifrig geführt zu werden. Die "Daily News" erhalten (wie wir beide im Zusammenhang wiederholen), daß die einklagenden Verbinden, wie der General-Kriegsminister, bei der Träger der Friedensverhandlungen, wie von Kriegsverhandlungen, es unterliege seinem Anrecht, daß den Boers solche Verhandlungen angeboten werden müßten, wie sie England Ehre erbrachte. Das den Boers unentbehrlich zu gelagerte Urteil werde wieder gut gemacht und die Unabhängigkeit der annexierten Republik werde unter Spottwürfen hergeholt werden, mit denen sich die Boers im Voraus sicher einverstanden erklärt hätten. Man wird abwarten müssen, ob diese Verhandlungen sich erfüllen werden, ob England endlich den Frieden will. Ein Hoffnungsfund zwischen den Kämpfern ist bereits abgeschlossen; gleichzeitig wird das Gericht für unberechtigt erklärt. General Woerl ist bei einem Angriff auf die Boers gefallen.

Die gelern erwähnte Studentenbewegung in Petersburg steht nicht unbedenklich zu sein. Verhältnisse verlaufen derzeit fürchterlich ernst. Der Träger der Friedensverhandlungen, wie von Kriegsverhandlungen, es unterliege seinem Anrecht, daß den Boers solche Verhandlungen angeboten werden müßten, wie sie England Ehre erbrachte. Das den Boers unentbehrlich zu gelagerte Urteil werde wieder gut gemacht und die Unabhängigkeit der annexierten Republik werde unter Spottwürfen hergeholt werden, mit denen sich die Boers im Voraus sicher einverstanden erklärt hätten. Man wird abwarten müssen, ob diese Verhandlungen sich erfüllen werden, ob England endlich den Frieden will. Ein Hoffnungsfund zwischen den Kämpfern ist bereits abgeschlossen; gleichzeitig wird das Gericht für unberechtigt erklärt. General Woerl ist bei einem Angriff auf die Boers gefallen.

Die gelern erwähnte Studentenbewegung in Petersburg steht nicht unbedenklich zu sein. Verhältnisse verlaufen derzeit fürchterlich ernst. Der Träger der Friedensverhandlungen, wie von Kriegsverhandlungen, es unterliege seinem Anrecht, daß den Boers solche Verhandlungen angeboten werden müßten, wie sie England Ehre erbrachte. Das den Boers unentbehrlich zu gelagerte Urteil werde wieder gut gemacht und die Unabhängigkeit der annexierten Republik werde unter Spottwürfen hergeholt werden, mit denen sich die Boers im Voraus sicher einverstanden erklärt hätten. Man wird abwarten müssen, ob diese Verhandlungen sich erfüllen werden, ob England endlich den Frieden will. Ein Hoffnungsfund zwischen den Kämpfern ist bereits abgeschlossen; gleichzeitig wird das Gericht für unberechtigt erklärt. General Woerl ist bei einem Angriff auf die Boers gefallen.

Das Lima kommen Berichte, welche den Zustand von Peru als nahezu hoffnungslos schildern. Die Chilenen haben große Mühe, der allgemeinen Anarchie im Lande zu befreien. Kaum sieht es so leicht es in einem dieser Berichte, von einem so vollständigen Zusammenbruch eines Staates berichtet wie in der Geschichte. Überalllos, Barranco und Miraflores sind den Grund aus gerissen worden. Seit Jahren im Chorrillos nur noch drei oder vier Häuser;

Zahn- und Nagelbürsten

original garantierter Qualität
Bärstenmanufaktur

Ernst Fischer,

Nicolaistraße Nr. 1, 1000 Grimmaische Straße.

Strohhüte für Damen

werden von Woden und Mohrenwirken - angekommen bei

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimmaische Straße, Zeller's Hof.

Feinste Herrenkraggen u. Manschetten

in neuen Farben, besgl. Knabenkraggen.

Pauline Gruner, Reichstr. 52.

Wachstuche und Rouleaux

wegen Ausgabe des Gesetzes u. Fabrikationspreisen

Markt Nr. 9. Friedr. Quast. Markt Nr. 9.

Für Magenleidende

kräftlich empfohlen, glückliche und langjährige Erfolge,

Tarragona-Wein à Fl. 1.50, Priorato à Fl. 2 u. 2.50,

Malaga, Pedro Ximenes, Portwein, Xeres, Madeira, Tokayer etc.

Die Spanische Weinhandlung **Helmhold Ackermann,**

Katharinenviertl. 19, in der Welstatte!, Liter Tarragona 40.4.

Wege Kataluña meines Geschäftes verlaufe ich von heute ab

bei Münche von mindestens 1 Dutzend Höfen meine noch verfügbaren Polternisse mit 25 Proc. unter meinem bisherigen Preis.

Geocurant - Magenleidende empfiehlt besonders

meine Tokayer, Ruster und Münchener Ausbrüchewine.

Hotelschänke

Lajos Zerkowitz,

Unger-Wein-Händlung,

Brück 9, gegenüber der Blauen lichen | Straße.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. R. Teleg. 1. R. (Gehrungs). 5. R. Postamt 4 (Wienhof).

2. R. Postamt 1 (Klosterplatz). 6. R. Postamt 5 (Weinstraße).

3. R. Postamt 2 (Reppig-Torstraße). 7. R. Postamt 7 (West. Straße). 8. R. Postamt 8 (Eisen. Bahnh.).

4. R. Postamt 9 (Weißes Tor).

Dos 8. Telegrafenamt 1 ist ununterbrochen geöffnet; die anderen 7. Telegrafenämter haben dieselben Dienststunden wie bei den Postbüros.

Landwirths-Garten im Schloss Wilhelmsburg, Thurnhaus, 1. Stock

und über der Seite befindlich. Die Bierauszeit in Brotzeit von 8 bis 1/2 Uhr Samstag und Sonntag von 1/2 bis 1 Uhr. Bierzeit und Festtag von 9 bis 12 Uhr Bierzeit.

Leihenbibliothek:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadt-Bibliothek 2—4 Uhr.

Bücherei im Schloss Wilhelmsburg, Thurnhaus, 1. Stock.

und zwar gemeinschaftlich von Reitern, wie sie hierfür bestimmt ist, daß er den Mittelzugtagen D. mit der Witterung, das auf dem Schenken

zur Befreiung zweier Heile stützen und uns aufgefordert hat, die Reise mit die Reiche anzutreten, sodann den D. bestimmt hat, sich in seiner Nähe aufzustellen und ihn durch Zeichen anzudeuten, wie weit er zum Schiffe heranziehen mösse. D. hat dazu auch darum, daß er mit einem Stocke die Bäume geschnitten, das Rehholz aufgezehnt und dem Sch. später die verlangten Reichen gegeben, worauf dieser einen Rehholz geholt, eine Rute angestochen, dann einen Sad herbeigezogen, in diesem den Rehholz nach seiner Wagenremise geschobt und dort gelegt hat. Die Revision des Anfangsstaats, welche die Dualisierungsmomente der gemeinschaftlichen Verwaltung bemängelt, hat das Reichsgericht, II. Strafsenat, durch Urteil vom 1. Februar d. J. verworfen, da die beiden Angeklagten, Sch. und D., die zur Gesamtheit eckterlicher Handlungen unter sich verheilt und wie die übernommenen Handlungen im Bewusstsein des Zusammenwunsches mit der Wicht ausgelöste hat, wurde die vereinigte Täglichkeit des Wild zu verfolgen und zu occupieren.

In der Straße wider die Handarbeiter 8. und 9. zu W. wegen Beleidigung hat die centraleische Entscheidung den von dem Dienstmann B. rechtlich wegen öffentlicher gegen ihn und seine Frau verübt Beleidigung gestellt.

Der Ruhmmeister Gustav Sch. ist durch einen Unfall

am 29. Januar 1881 in Wien gestorben. Er war 50 Jahre alt.

Die Bierauszeit in Brotzeit von 8 bis 10 Uhr Samstag und Sonntag von 1 bis 12 Uhr Bierzeit.

Büdnerische Centralbibliothek (Gemeindelibrairie) Schönstraße 51, gefüllt Wissensch. und Sonnenbad von 2—4 Uhr.

Stadt-Eisenerz-Brauerei. Geschäftstage: Samstag 8—12, Sonntag 9—12.

2. Tag. Standesamt Leipzig, Königsplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. Am Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Nutzung der abgeborenen Kinder und Sterbehilfe von 11—12 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jedes Wochenabend 11—12 Uhr. Bücherei 11—12 Uhr.

Städtische Centralbibliothek (Gemeindelibrairie) Schönstraße 51, gefüllt Wissensch. und Sonnenbad von 2—4 Uhr.

1. Tag. Standesamt Leipzig, Königsplatz 14. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. Am Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Nutzung der abgeborenen Kinder und Sterbehilfe von 11—12 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jedes Wochenabend 11—12 Uhr. Bücherei 11—12 Uhr.

Städtische Bücherei: Expeditionszeit: 9—12 Uhr. Bücherei 11—12 Uhr.

In einer Provinzialstadt Sachsen, Nähe von Leipzig, ist ein seit 2 Jahren neugebauter Betrieb mit Schmiedehändlern und Gasten, welches sich sehr gut zu einer Bäckerei eignet, billig u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Bewohner dieses Gebäudes, wo sich ein beträchtliches Geschäft noch nicht befindet, wäre es sehr erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Nächste Anfrage erfolgt auf Adressen sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Geschäft mit Laden.

zu 1. Geschäft passend, bestehend aus Vorber. u. Ausgang, Stallung, gr. Hof, Kuhstall u. St. 5000 Thlr., Zug 3-4000 Thlr., Rück. durch E. Uhlrich in Grimma.

In einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Stallung, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreinergeschäft bewirtschaftet worden, nach zwecks Tabelle für das Jahr von 5000 Thlr., unter günstigen Bedingungen, verkaufen werden. Dazu gehört noch 4% Mietzins. Ein vollständiges Unternehmensverzeichnis ist auch zu verkaufen. Kontakt gibt Neukirch in Görlitz, Station Standort.

Günstige Acquisition.

Familienunternehmen halber bin ich veranlagt, mein Haushaltsgeschäft mit Büro- und Papierhandlung, Buchbinderei usw. zu verkaufen, less 10 Jahren in best. Betrieb u. nachdrücklich vertragbar, mit voll. P. für den dritten Preis von 15.000 Thlr., bei 8-10.000 Thlr. Zug, zu verl. Erste Rechnungen wollen Abrechnen an E. Witzel in Grimma i. S. richten.

(R. B. 215.)

Restaur.

Gegründet aus einem kleinen, tollen, unbeschreiblichen Verkäufer, der Sibylla, Leipzig, mit leicht vermischtem Kapital, nur 1. Platz, Zug, ist weggezogen, zu verkaufen. Reizendes Restaurant, auch g. Zug, wird mit in Wohnung gebracht. Abrechn. sub E. G. 204 Exped. d. Bl.

1. Abrechn. u. 1 Restaurations-Geschäft billig zu verl. od. verkaufen. Sibylla, 87 p.

Ein kleiner Restaurant in besserer Lage Leipzig, Platz 200 Thlr., ist wegen Vermögensverhältnissen sofort zu verkaufen. Zug, unter V. F. 23 u. d. Exped. dieses Blattes.

Eine kleine Restaurations-Wirtschaft, nachweislich gut, sofort zu verkaufen. Colonnadenstraße, Mittelhalle, 3. Etage. Moritz Fuchs.

Ein in nichtt. Standort an der freien Straße gelegenes, gut eingerichtetes Materialwarengeschäft mit Restaurant und Bäckerei ist leicht halber unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Abrechn. P. 8. 3. Ab. d. Bl. Katharinenstraße, 18, erb.

Ein Produktions-Geschäft, wie gute Lape, ist, so zu verkaufen. Nach d. Bl. Holmann, Burgstraße Nr. 12. Agenten verdeckt.

Ein kleiner Produktions-Geschäft, billig zu verl. d. Bl. Sonntag, Reichenbach 13.

Ein kleiner Produktions-Geschäft, billig zu verl. d. Bl. Schleißerstraße 11, Restaur.

Guarantees unter d. Bl. Klemm, Universität, 14.

Friseur-

Geschäft, in einer guten Lage Leipzig, stimmig, billig zu verkaufen oder zu verpachten. Zug, offener Dienstag von 9-40 on. Robert Bräunig, Leipzig — Avenue Bureau — Al. Reichsberg, 3.

Schmiede-Verkauf.

Eine Schmiede auf dem Lande, nahe bei Roßlau, soll mit ganz maßlichen Gewändern, großer Bäckerei und einem 1. Hof Feld u. Gartenland verarbeitender Bäckerei verkaufen. Zu erfragen: Expedition dieses Blattes.

Eine Cigarrenfabrik, gute Lage, mit ob. ohne Ware sofort vertragbar zu verkaufen, nach jedem anderen Geschäft passend. Abrechn. D. T. 22 durch die Expedition d. Bl.

Ein altes Geschäft mit seiner Bäckerei, für 1-2 Jahre passend, ist bei einer Anholung von 1500 Thlr. sofort zu übernehmen. Abrechn. sub D. 8. an die Filiale dieses Blattes, Königsgasse Nr. 17.

Eine gute Fabrik 5 pro. Kapital von 6500 Mark auf ein Bauerngut in weiten Weitung der Ortschaft zu verkaufen.

Offerent unter C. H. Nr. 1 durch die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Ein in schöner Lage des Landes, gelegenes geöffnetes, gut genutztes Hotel, Speisesaal und Schreiberei, Engels-Geschäft, welches sehr Kundlichkeit besitzt u. sonst. Gewinn nachweist, just zur Begehrung einer solchen, vermögenden Theilhaber, der sonst, auch die Reise mit überzeugen könnte.

Berl. Offerent unter C. H. Nr. 23 befürdet die Annahme-Erforderung von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Die Begehrung einer in Dresden befindlichen Fabrik wird sofort ein Capital von ca. 60.000 Mark hierüber eingezogen, geliefert. 60.000 Thlr. ca. Rennungszeit, bei einem Umlauf von 500.000 Mark, garantirt. Durch rationelles Betriebe kann sowohl Gewinn wie Umlauf bedeutend erhöht werden. Was erlangt. Offerent bestätigt. Werbung ist auch gewünscht. Abrechn. sub Z. 15. Margr. a. sub J. H. 1246 Rudolf Noss, Dresden, erdet.

Associe-Gesuch.

Rathmühlich tüchtig mit einem Capitalienwert von 80.000 Thlr. für einen Anteilserwerb, ordentliches Fabrikationsatelier im Königreich Sachsen. Offerent sub T. M. 625 „Invalide de la Banque“ Dresden erdet.

Theilhaber-Gesuch.

Suche für ein angenehmes Geschäft einen Compagnon von 7 bis 10.000 Thlr. Offerent unter S. M. 11 329 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Einen Betrieb, welcher m. d. Schneiderfondbüro bekannt ist, Gelegenheit geboten, sich an einem vertraulichen Engros-Geschäft mit 8-10.000 Thlr. zu beteiligen.

Offerent in die Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18, unter Z. 1. 309 erdet.

Ein sehr sicheres Jahre im besten Betriebe befindet. Namen v. Betriebsteile. Gebrauchte Geschäft mit sehr ausgebildeter alter Kundlichkeit, sehr guten Namen und vorsichtigen Kenntnissen hat einen hohen Wert.

Theilhaber

mit mindestens 30-40.000 Thlr. Capital-Einzug zur Vergabe nach dem Umlauf. Garantie 10-15%, sehr hohe Rente des Kapitals bei größter Sicherheit. Rechnungen belieben Abrechn. unter H. C. 3370 zu Rudolf Noss, Berlin, Anger 30, zu finden.

Socius.

Eine lebensfähige Kindergesellschaft wird ein thüriger oder sächsischer Theilhaber, geschäftig, hintergrundes, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Geschäft mit Laden.

zu 1. Geschäft passend, bestehend aus Vorber. u. Ausgang, Stallung, gr. Hof, Kuhstall u. St. 5000 Thlr., Zug 3-4000 Thlr., Rück. durch E. Uhlrich in Grimma.

In einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

General-Agentur

einer alten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft auf Eigentümlichkeit (höhe Dividende) für das Königreich Sachsen wird ein Theilhaber gesucht. Derlei muss cautiousfähig sein, vorzugsweise die Bureau- und Vertriebsstellen, mit dem Export vertraut, suchen den Vertrag.

Offerent erden unter H. C. 333 an die Annahme-Erforderung von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Der Übernahmen der bedeutenden und einträglichen

Polstergarnitur-Verkauf.

1. Kaufpreis noch 2. Kauf, in best. mod. Hochzeitsbett auf 10 Jahren in best. Bettzeit u. nachdrücklich vertragbar, mit voll. P. für den dritten Preis von 15.000 Thlr., bei 8-10.000 Thlr. Zug, zu verl. Erste Rechnungen wollen Abrechnen an E. Witzel in Grimma i. S. richten.

(R. B. 215.)

Restaur.

1 instell. 1. Mann ist sehr billig, auch auf Wohnungskosten zu verl. Erste Rechnungen wollen Abrechnen an E. Witzel in Grimma i. S. richten.

Der Übernahmen der bedeutenden und einträglichen

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

General-Agentur

einer alten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft auf Eigentümlichkeit (höhe Dividende) für das Königreich Sachsen wird ein Theilhaber gesucht. Derlei muss cautiousfähig sein, vorzugsweise die Bureau- und Vertriebsstellen, mit dem Export vertraut, suchen den Vertrag.

Offerent erden unter H. C. 333 an die Annahme-Erforderung von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Der Übernahmen der bedeutenden und einträglichen

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet, mehr als jetzt erwünscht, eine Bäckerei zu erhalten und würde höchst ein gutes Geschäft erzielen. Höhere Rendite erfolgt auf Abrechn. sub R. 250 durch die Expedition dieses Blattes.

Verhandlungsbereit, mehr am Markt einer Stadt gesucht.

Kaufhaus & Vogler

in einer Stadt mit 5000 Einwohnern, soll ein Geschäft in besserer Lage, mit großem Garten, Hintergrund, Alles im besten Zustand, vor 15 Jahren ein Material-, Kommissar- und Schreiberei-Geschäft bewirtschaftet

Offene Stellen.

Singpielgesellschaft

befferen Geistes nach für besondere Oeffnungen und die jüngsten Stellen für ein möglichst langer Zeit zu empfehlen gesucht. Oeffnungen unter Nr. 50 in die Epp. d. St. erbeten.

Ein erfahrener Jurist mit vorzüglichem Intellektus aus guter Familie und verdienstvollen Charakter wird als

Privat-Secretair

gesucht. Oeffnungen mit Angabe der Anprüche und Curriculum vitae unter K. 25 bezieht die Kommissionen von **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.

Für den Verkauf von Abreiseplänen, und zwar reiche und reiche Wonne werden lächelnde, gut eingeführte

Agenten gegen angemessene Provision gesucht. Gelt. Antrittungen sollte man richten an

Friedrich Frommann,

Dresden a/Rein.

Für meine Weine und Teekräutereien: Handlung sucht zum 1. April einen mit der Branche vertrauten tüchtigen Verkäufer, der mit Gehaltsanträgen einstimmt.

Bernburg. Aug. Müller.

Commiss für Verkauf, Hauptamt, sehr leicht, nicht als Kapitän über Kurier-Branche nach Photogr. H. H. 3. Kaffeehausstraße 18.

Gutsdienstleister, Posten, 3 Überläufer, 2 Überholstellen, 30 Goldstücke und

6 Dienstboten. Rellner J. Wiss. u.

Wittenberg engagiert Schimpff's

Baron, Scherberstraße 13, 3. Et.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher mit der Schuhfabrikation in Sachsen und Thüringen bekannt sein soll, wird als Reisender gesucht.

Oeffnungen ist die Filiale b. Wiss., Leipzigerstraße 18, unter M. W. 100 erbeten.

Ein Reisender, welcher schon mit Erfolg in Stromabwärts oder damit verwandten Artikeln gereist hat, wird von einem Speditionen Posten gesucht.

Oeffnungen unter V. Z. an Rudolf Moosse,

Nepolo.

Zwei tüchtige Provinzialreisende, welche mit Waren und Materialien-Handlung zu thun haben, wird für Leipzig u. Ullnig gesucht. Beste Kunstu. m. m. über. Mr. unter S. K. 2 an die Exped. d. St.

Gesucht 1. Ank. Mann als Provinzialreisender für private posten. J. Mor. Klötzer, Leipzig, Petersteinstr. 50.

Ein mit guten Schulkenntnissen verfert. in Wiss. von 14-16 Jahren, Sohn bestimpter Eltern, wird als Schreibgeschäft gesucht.

Karl. Voigt, Leipzig, Thüringen.

Ein junger Mann im Alter von 14-16 Jahren findet Beschäftigung als Schreiber. Oeffnungen u. K. 500 Expedition. d. St.

Ein mit zügigen praktischen Kenntnissen ausgerüsteter

Maschinentechniker

wird zum baldigen Auftritt gesucht.

Oeffnungen mit Angabe der Gehaltsanträge, der höchsten Toleranz und unter Bewahrung des Geheimhaltungsvertrages C. P. 384 an die Kommissionsexpedition von **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.

Zeichner oder Architekten, die gezeigt sind, hier vor außerhalb Leidenschaft und Aufgaben von Gebäuden, Fabriken in routinierte Weise zu übernehmen, werden erachtet, ihre ersten Abschriften mit U. R. 500 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Maschinen-Mechaniker wird gegen hohe Lohn bei dauernder Stellung zur baldigen Antritt gesucht. Solche mit leichten Anstrengungen wollen sich und Menschen abgrenzen D. N. 400 an die Kommissionsexpedition von **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.

Ein Goldarbeitergehilfe, welcher auf massive Ringe und Broschenen gut eingestellt ist, kann sofort Stellung finden bei

W. Th. Haase, Leipzig.

Ein Lithograph,

der in Schrift und Zeichnung Tüchtig ist, findet bei mir sofort bei hoher Gehalt dauernde und angenehme Stellung. Wiss. werden erachtet.

W. Crono jr. in Löbenthal (Weißensee).

Ein Lithograph für techn. Arbeiten sofort gesucht. Carl Abel, Leipziger Straße 16.

Tüchtige Steingrubengehilfen auf Gold- und Eisenbahn sucht

F. A. Barthel.

Ein tüchtiger Schneider, der in seinem Fach durchaus erledigt, wird für einfaches Arbeit bei Zierow & Neussch. Unternehmung gesucht.

Ein Buchdrucker wird nach ausführlich

Zeitung für Polizei, Schrift und Bildung, Leipziger Straße 108.

Gelehrte wird ein tüchtiger Schneider auf seine Dienste antritt bei Conrad Müller, Schlossermeister, Rüttenscheider Straße Nr. 37.

Ein tüchtiger Buchdrucker gebüsst. J. R. Hausstein, Eisenstraße 3-4.

Einen Barbiergehilfen

sucht H. Scheuerle, Kreuz.

Eine Tüpfelerei gehilfen, nicht Arbeiter, sucht G. Scheffler, Kreuzstraße 57.

Tüchtige Männer zum Dienst suchen

A. Köhler, Magdeburg, Gemeinschaftsarbeit.

Für Schneider.

Auf höchste Arbeit finden gefüllte Reden, mehrerer Reisender, welche die höchste Bezahlung, sehr geringe.

C. Volpert's Nachfolger.

Nach rechnungsmässiger Thätigkeit wird

ein tüchtiger Schneider, der auch etwas

neine Arbeit mit macht, wird auf dem

Platz gesucht Moritzstraße Nr. 6.

Eine tüchtige Schneiderin wird gesucht.

C. Zammel, Görlitzerstraße 19, 2. Et.

Redarbeiterin sucht

Th. Strickermann, Peterstraße 24.

Eine tüchtige Redarbeiterin, ehemals Hausarbeiterin gesucht bei Gehe, Dornberger.

Einen Schreibergeschäften auf Woche sucht G. Engelhardt, Dresden, Rothausstraße 27, II.

Lehrling.

Als ein Lehrer, Tasch- u. Buchdr.-Gehalt en gros nicht per Oeffn. ein Lehrling gesucht. Oeffnungen unter K. L. 24. Wiss. d. St., Käthe-Karstädtstraße 18.

Eine Tochter einer Eltern findet sie Eltern noch Unterstützung als

Lehrling

in unserer Seiden-, Garn- und Schuhstoffhandlung, Rossmarkt & Reichenb., Berlin.

Lehrling gesucht

für ein kleineres Colonialwaren-Geschäft mit ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Soth. und Logie im Hotel. Oeffnungen und F. W. Stille, d. St., Königstraße 17.

Eine Tochter einer Eltern findet sie Eltern noch Unterstützung als

Lehrling

unter gleichem Bedingungen gesucht. Oeffnungen unter D. M. 478 an den "Invalidendank", Leipzig.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Wochen-Gehalt ein Lehrer, ein dauernder Vertrag.

Gesucht für ein höchstes Täg. und

Das Wirthäuschen ist seine Wieder über
Johanniter aber auch Seefesthalle wünscht
ein in geistigem Alter sich Wünschen Stellung.
Besitzt: Wünsche. 9 b, port. r. 2 Uhr.

Eine j. Wünschendame sucht Stelle als
Wirthäuschen oder Kaffeehaus. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Ein junges Mädchen aus einfachen家庭
wünscht sich als Wirthäuschen ausgebildet,
Küchenmeisterin Nr. 4, kein Handwerk.

Eine j. Wünsch. 1. Stelle als Wirthäuschen
oder für Stelle z. Wirthäuschen. 9, port.

Eine j. Wünsch. jetzt nach dem Polen-
Weiß. Röhr. jetzt weitere Stellung
hier ob. ans. Gef. Offizier erbet.
Günt. Wagner, Thomaskloster 2.

Einige größte Ausarbeitungen für
Wissenschaften haben sofort dauernde
Beschäftigung in der
Gymnasiallehrerstelle Weichstraße 56.

Eine ank. Wünsch. grütt im Schauspiel,
fach Schauspieler. Bürgers. Rossmarkt. 4, 2. Et. 1.

Ein junges Mädchen aus einfältiger Ge-
milde und ohne Kenntnisse, erkennt in S. Rücken-
wissen und Wissenschaftlichkeit, auch in einer
größeren Geschäftsführung Stellung wenn mög-
lich die Stelle des Haushalt der älteren Damen.
Wünscht kann 1. April k. 3. erlegen. Hat
nur Behandlung nicht gesehen ob als
Handwerk. Rechnungen wollen ich gef. unter
Leiter P. W. an Hauseinstein & Vogler,
Vogel, Oberfeld, neuer.

Gel. wird von einem alten Herrn
eine Stelle als Wirthäuschen bei einem
älteren Herrn ob. Name. Ihr. mit F. S. keine
niederg. Gesellenstraße 3 im Süden.

Bei einem Herrn über ältere Dame
möchte ein ordnungsliebendes Mädchen Stellung
als Wirthäuschen. Besitzt: Wiesen-
str. 9 b, rechts 2 Uhr.

Ein groß. älterer Woch. sucht St. als Wirth-
häusern über in einem Restaurant. Ihr. erh.
Reichardt Steinweg 6. Gel 2 2. R. Radus.

Ein gebildet. Wünsch. 22 Jahre alt,
von anständig, welches gut schreibt, sowie
in der Wirtschaft und in wissenschaftlichen Arbeiten
wohl erkennt. Nicht p. 1. April über
jedem Stellung als Stelle der Haushalt oder
in einem einfachen Auskunft. Haft als Wirth-
häusern. Auch möchte bestellte gern die Er-
ziehung von Kindern übernehmen. Gef.
Offizier rater T. U. 18. an Hauseinstein & Vogler
in Meissen erh.

Der Sohn der Haushalt oder für S. Rücken-
wissen habe sich fast, gel. Wünschen
Stellung j. 1. April. Selbsts. erkennt einen kleinen
Unterschied zwischen einer Stelle der
Haushalt oder für S. Rücken- 1. April. Gel. Offizier erhält man
unter P. Z. postlager Reutens.

Ein Wünsch. von 17 Jahren sucht Stellung
als Stelle der Haushalt p. 1. April. Zu
erlangen Eisenstraße 19 b. 1. Et. r.

Ein jung. gebil. Wünsch. Bürofeuer Stelle
als Stelle der Haushalt und Geschäftsführung
der Kinder aber nur Stelle ob. Etwas eine älter
Dame. Wünsch. ob. bietet man an die Empf. d.
Stadt zu senden unter: "Vertreter auf Gott".

Hat ein einfaches. Wünsch. aus erzeugtem Wünschen
nicht Stellung als Stelle der Haushalt
sucht. Gef. Offizier werden Reichstraße
Str. 20, bei Herrn. Götz. Löwenhain erhben.

Eine gebil. alt. Person in eine anständig
Familie nach Wirthäuschen gelingt. Überfress
unter P. M. 04. Gymnasium dieses Namens.

Eine j. Wünsch. 16. J. ohne mehrere J. 6.
seiner Herkunft, als Haushalt mag war. Nicht d.
1. April über älterer Stellung. Wünsch. ob.
an Frau Schubert. St. 3. Hof 1. II.

Eine ank. Wünsch. zwischen jetzt 11 Jahren
in 1. Et. als Jungfern conductorin sucht. Wirt-
schaftsführung Stellung: gute Brüder. liegt. nicht
unter K. J. 600. Gel. d. Blattes. niederg.

Ein Stubenmädchen,
gen. u. lächelt in ihrem Hoch. sucht 1. April
Stelle in einer Familie. 1. Et. dort man
abg. Schauspieler. 4. Schulzeit. 6. d. Weier.

Eine ank. Wünsch. 1. W. W. W. W. W. W. W. W.

Eine ordentl. ließliches Wünsch. sucht Stellung
der 1. April ob. bestens Stubenmädchen. Wirt-
schaftsführung. Gymnasialstraße 17. Güterstraße.

Ein junges Mädchen,

wünscht schon längere Zeit als Stuben-
mädchen in seinem Hause dient. Sucht per
1. April Stellung in gleicher Eigentümlichkeit.
Gef. Ihr. erhben. Württemberg 7. 2. Etage.

In der Gymnasialstraße irrtheim.
Württemberg 6. 2. Etage angegeben.

Ein junges Mädchen,
das nahm, lächelt und wachsen kann. Sucht
Stelle als Stubenmädchen. Überfress unter
A. 100 in der Expedition dieses Namens erh.

Eine Stubenm. 1. gel. 3. welche i. h. 1. Süde
u. 1. Et. welche i. h. 1. Süde Stellung
per 1. April. Wünsch. ob. unter Württemberg.
Gef. Ihr. erhben. Württemberg 7. 2. Etage.

Eine ältere Wünsch. sucht sofort Stellung
für älter. Woch. 2. Et. 2. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Eine ordentl. ließliches Wünsch. sucht Stellung
der 1. April ob. bestens Stubenmädchen. Wirt-
schaftsführung. Gymnasialstraße 17. Güterstraße.

Ein junges Mädchen,
sucht schon längere Zeit als Stuben-
mädchen in seinem Hause dient. Sucht per
1. April Stellung in gleicher Eigentümlichkeit.
Gef. Ihr. erhben. Württemberg 7. 2. Etage.

Eine ordentl. ließliches Wünsch. sucht Stellung
der 1. April ob. bestens Stubenmädchen. Wirt-
schaftsführung. Gymnasialstraße 17. Güterstraße.

Ein großer Laden,
der Neugelt entsprechend eingerichtet,
Gymnasialstraße Markt ob. Peters-
straße wird zur Begehung eines großen
geschäfts. Wünsch. ersten Rang eines kleinen
Hauses zu suchen geford. Ihr. unter
R. V. O. in der Exped. d. W. W. W. W. W. W. W.

Eine Wünsch. aus gebil. Stende. 23 Jahre
ab. 1. Süde in gutem Hause. Stellung ist in
Schneidern, Bütteln, weiß. u. klärt. Arbeitet
wohl erkennt. was auch ist. Kauf ihres Elterns.
Ihr. erhben. Württemberg 12. 3. Et. 1. Et.

Eine ank. Wünsch. im Witten. 8. Plätzen
z. allen klein. Ich. gut. her. 9. nicht bis
1. April. Gel. Reichardt. 2. Et. 2. Et. Schneider.

Eine anständig. nicht zu junges Wünsch.
bed. ihres längere Zeit diente. im kleinen
Haus und Kunden wohl erkennt und bereit
noch im Dienst. Sucht für 1. oder 15. April
anderweile Stellung.

Gräßliche Arbeit. Sucht man unter
J. M. in der Expedition dieses Namens
niedergelingen.

Eine Köchin

sucht bis zum 1. April Stelle. zu erh. d. b.
Gymnasialstraße Württemberg 17. 2. Etage.

Eine perfekte Köchin in geistigem
Zustand einem älteren Herrn oder Dame die
Wirtschaftsführung zu besorgen aber Stelle für
seine Küche.

Wünsch. Offizier d. W. W. W. W. W. W. W. W.

Eine Wünsch. 1. Hotel u. Bahnhof, 1. Mansell 1.

fallen Aufschlitt. 3. Stuben. 3. Kindernmädchen

empfiehlt Frau Franka. Ritterstraße 8. 1. Et.

Eine geschildete Köchin sucht Stellung
in seinem Hause.

In erlegten Württemberg 11. 3. Et.

Prinzessin. 1. Stuben. befiehlt. 1. Woch. 1.

Ritterstraße 8. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Eine Wünsch. sucht 1. April (noch später)
Stellung, die beiden Brüder. haben zur Seite.
Ihr. erh. J. Winkler. Hotelstraße 21. 2. Et.
Reichardt. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Eine Wünsch. sucht Stelle als
Wirthäuschen oder Kaffeehaus. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Ein junges Mädchen aus einfach.家庭
wünscht sich als Wirthäuschen ausgebildet,
Küchenmeisterin Nr. 4, kein Handwerk.

Eine j. Wünsch. 1. Stelle als

Wirthäuschen oder Kaffeehaus. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

in einer kleinen Hause. Ihr. erh.
z. A. Z. II 5 3. G. Wagner, Zepter Str. 29.

Eine Wünsch. sucht Stellung

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 68.

Mittwoch den 9. März 1881.

75. Jahrgang.

Eine ruhige, st. Garçonslogie mit einer Waffel in versteckter St. Windmühlstraße 24, 2. Et. rechts.

Zu vermeiden ohne Garçonslogie, mit oder ohne Person vor 1. April.

Heilige 3, 3. Etage links.

Garçonslogie, 2-3. Stock im Sommer, mit oder ohne Person, täglich zu vermeiden Garrenstraße 4, 2. Etage.

Zwei Garçonslogies, eine ruhig, mit oder ohne Person, täglich zu vermeiden.

Zwei Garçonslogies, ohne Schlaf, an 1 ob.

2 Herren, 1. Et. in brauner Kleidung, Nr. 11, II. Et.

Beines ruhige Garçonslogie.

Hegendorferstraße 4, 1. Etage.

Garçonslogie, fehl. Name, bill. Sonnenstrasse 3, 2. Et. rechts, auf der linken Seite.

Ruhiges Garçonslogie, ohne Garçonslogie, am 3. Etage rechts, am Peterssteigweg.

Sei. sieg. Garçonslogie, Wohn- u. Schlafzimmer, Wilmersdorfer Sommer 7, 3. Etage.

Graant, Garçonslogie bei anfangt. Unterricht in dem. Untergesch., Zweist. 264 B, 2. Et. 1.

Garçonslogie, eine ruhig, mit oder ohne Person, täglich zu vermeiden.

Graant, Schloß, 2. Et. 1. Etage.

Graant, Schloß, 2. Et. 1. Etage

auf mehrere Kirchenvorstände 621 Mark und auf mehrere Pagen 155 Mark entfallen. Unter den Spenden von Privatpersonen befand sich eine von 120 Mark und eine von 300 Mark, welche aus Schäferminen vor Friedensrichtern herauftauchten. Entlassenen Blinden konnten rechtliche Untersuchungen gewährt werden. Außerdem wurden zur Erforschung der Anklageböschung von Privatpersonen zahlreiche Geld- und Naturgegenstände, sowie Vergnügungen, z. B. unentzüglichster Besuch der Concerte im Opernhaus, gewährt. — Am vergangenen Sonnabend wurden sowohl in der Expedienten- und Reaktion, als auch in der Tendenz der sozialistischen „Dresden-Mensuritung“ politische Haussuchungen nach verbotenen Schriften vorgenommen. Die Wagenburg soll nicht erfolglos gewesen sein. Der Expedient des genannten Sozialisten-Blattes, Namens Schäffer aus Elsdorf, ist verhaftet worden.

— Das von unserem Königspaares den hohen Neueröffnungen in Berlin überreichte Hochzeitsgeschenk bestand, wie die „Dresden-Nachrichten“ mitteilten, aus drei Vasen von Meißner Porzellan und zwar hatte man jene Art gewählt, die eine Spezialität unserer berühmten Fabrik bilden; sie sind mit Malereien à la Bataille und erhaben gearbeiteten Blumenbeschlägen geschmückt. Die drei Vasen waren als Gruppe gehalten, die größte in der Mitte und je eine auf jeder Seite.

— Dresden, 8. März. Die Maul- und Klauenseuche, von deren Ausbreiten auf dem Stadtbüro in Elsdorf nach dieser Tage berichteten, hat nunmehr ihren Weg auch nach Dresden gefunden. In der Dresdner Prebisch- und Kreuzkirchstraße sind einige ernst anlängt eingestellte Jungen in leichter Weise erkrankt. Die nötigen Specimengeschenke sind auch hier angeordnet worden.

— Dresden, 8. März. Die Käffle von Selbstmorden

und Selbstmordversuchen nehmen sich neuerdings hier in wachsender gefährlicher Weise. Herr Fröhlich ist ein Dienst-

mädchen, wohnhaft vor Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe

der Alberndörfer Brücke in Selbstmordgefahr

abzuhalten. Eine in der Nähe</

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Mittwoch den 9. März 1881.

Nr. 68.

75. Jahrgang.

der Kapitän
einer
der Nähe
der Kriegs-
Stelle zu

Der gr-
ade 1863
in Berdan-
durch die
in die Heim-

gegangen.

(Rechts-
seitlinie
an der Vo-
durch die
des erlich-
erungen w-
nungen ab-
fragten M-
Projecte
die fröh-
Vorlage jü-
die Welt
gebauten.
Der J-
en Wohl-
en Fuß-
ingebrachte
gezogen ist
immer der
Wohl-
Die R-
in der Ge-
elegamen-
die G-
maztrose
wurde s-

—

als bedeck-
deckt —

—

als bedeckt
deckt —

—

Leipziger Börsen-Course am 8. März 1881.

Wochen-		Sorten.		Divid. pro %		Einz.-T.		Industrie-Action,		Einz.-T.		Cop.-Zahl		Ausl. Eisenbahn-		pr. Stück	
markt	100 Cr. S.	St. P. S. T.	100.75 G.	10.00	10.00	1. Oct.	Altenburg-Zeitz	M. 100	114.25 P.	Jan. Juli	Gold	Ausl.-Teplitzer	M. 100	100.50 G.			
markt u. Antwerpen pr. 100 Fr.	St. P. S. T.	107.50 G.	10.00	10.00	1. Jan.	Clausthal-Akt.-Sp. p. St.	M. 100	110.00 P.	do. do.	do.	Böh. Nordbahn	do.	100 P.				
London pr. 1 Pf. Ster.	St. P. S. T.	90.10 G.	10.00	10.00	1. Juli	Großher. Wärk.-E. M.	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	Borsig'sche	do.	100 G.				
Paris pr. 100 Fr.	St. P. S. T.	90.10 G.	10.00	10.00	1. Jan.	Gold pr. Kollegiaten	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.				
Petersburg -- 100 Silb.-Babel.	St. P. S. T.	100.00 G.	10.00	10.00	1. Jan.	Osterr. Bergbau	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.				
Warschau pr. 100 Silb.-Babel.	St. P. S. T.	100.00 G.	10.00	10.00	1. Jan.	Ungar. Bergbau	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	Dojan-Dres. Partial	do.	100 G.				
Wien pr. 100 S. in Österreich. Währ.	St. P. S. T.	100.00 G.	10.00	10.00	1. Jan.	Ungar. Bergbau von Staatsministerie	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	Obligationen	do.	100 G.				
Gu																	
Pr	%	Einz.-T.	Deutsche Fonds.	pr. Stück Thln.	Divid. pro %	Einz.-T.	Eisenb.-Stamm-A.	pr. St. Thln.		Einz.-T.	Gold	Ausl.-Teplitzer	M. 100	100.50 G.			
De	4	Apr. Ost.	Deutsche Reichs-Anleihe	M. 1000-1000	101.20	1. Jan.	Altenburg-Zeitz	M. 100	112.75 P.	Jan. Juli	Silber	Böh. Nordbahn	do.	100 P.			
Ge	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Anhalt-Zeitz	M. 100	110.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
leg	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	do. Grot.-Schiff.-M.	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	Borsig'sche	do.	100 G.			
nun	4	Jan. Juli	K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	M. 1000-1000	101.20	1. Jan.	Bergisch-Märkische	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Gre	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Berlin-Anhalt	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Bei	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Berlin-Görzitz	M. 100	100.00 P.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Ste	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Nordbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
unt	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
per	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
gen	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
voll	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Rek	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
ten	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Ges	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Der	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
ent	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
che	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Sta	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Zahl	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
tie	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
heit	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
Ber	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
pla	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
sch	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
ge	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
ap	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
er	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.	101.20	10.00	1. Jan.	Beton. Westbahn	M. 100	117.00 G.	do. do.	do.	do. v. 1870	do.	100 G.			
re	4	do.	do.</														

